

## Nazis planten auch Massenmord an den Juden in Palästina

Stuttgart. Die Nationalsozialisten hatten nach neuen Forschungen der Universität Stuttgart eine Ausweitung des Holocaust auf die Juden in Palästina geplant. Nach den am Mittwoch vorgestellten Ergebnissen hatte das NS-Regime in Athen eine Truppeneinheit in Bereitschaft gehalten, die etwa 500 000 aus Europa geflohene Juden ermorden sollte. Dieses Einsatzkommando sei Erwin Rommels Afrikakorps unterstellt gewesen.

Klaus Michael Mallmann von der Forschungsstelle Ludwigsburg der Universität Stuttgart sowie sein Mitarbeiter Martin Cüppers stützen ihre Erkenntnisse auf dreijährige Recherche-Arbeiten in zahlreichen Archiven. „Wir haben unter anderem Dokumente aus dem Auswärtigen Amt in Berlin und des Militärarchivs in Freiburg ausgewertet“, sagte Mallmann.

Nur die Niederlage Rommels Ende 1942 in Ägypten gegen die britische Armee habe eine Ausweitung des Massenmords verhindert, schreiben die Historiker in dem Band „Deutsche, Juden, Völkermord - Der Holocaust als Geschichte und Gegenwart“ weiter. Hätte Rommel 1942 die Truppen seines Gegners, des britischen Feldmarschalls Montgomery, in Ägypten geschlagen und wäre anschließend bis nach Palästina vorgedrungen, hätte das Einsatzkommando den Auftrag erhalten, die Juden in Palästina zu töten.

Das Einsatzkommando sollte nach dem Muster der NS-Mordkommandos in Osteuropa arbeiten. Dabei waren Hunderttausende von Juden in der Sowjetunion und anderen Ländern Osteuropas ermordet worden. Die NS-Machthaber hätten sich die Deutschfreundlichkeit der palästinensischen Araber für ihre Pläne zu Nutze machen wollen. „Bedeutendster Kollaborateur der Nationalsozialisten und zugleich ein bedingungsloser Antisemit war Haj el-Husseini, der Mufti von Jerusalem“, schreiben Mallmann und

Cüppers. In seiner Person habe sich exemplarisch gezeigt, „welch entscheidende Rolle der Judenhass im Projekt der deutsch-arabischen Verständigung einnahm“.

El-Husseini habe bei mehreren Treffen mit Adolf Eichmann, der als Referatsleiter des Reichssicherheitshauptamtes mitverantwortlich für die Ermordung von schätzungsweise sechs Millionen Juden war, Details der geplanten Morde festgelegt

